

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Jens-Holger Schneider, Fraktion der AfD

Vollzeitäquivalente in kommunalen Haushalten

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie entwickelte sich die Zahl der Stellen gemäß Stellenplan innerhalb der Haushalte (inkl. öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen) der kreisfreien Städte und Landkreise seit dem Jahr 2011 bis einschließlich der aktuellen Haushalte im Vergleich zur Bevölkerungszahl (bitte auflisten nach Jahr, Landkreis/kreisfreie Stadt, Vollzeitäquivalente im Kernhaushalt, weitere Vollzeitäquivalente, Bevölkerungszahl und Vollzeitäquivalente je 1 000 Einwohner)?

Zu den Haushalten der kreisfreien Städte und Landkreise ist die Entwicklung der Stellen in den Stellenplänen in der nachstehenden Übersicht abgebildet. Es ist die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen in gerundeten Vollzeitäquivalenten (VZÄ) entsprechend der Festsetzung in den Haushaltssatzungen/Nachtragshaushaltssatzungen dargestellt. Dabei wird unter dem Begriff „Kernhaushalt“ im Sinne der finanzstatistisch geprägten Fragestellung der kommunale Haushalt insgesamt gesehen, es erfolgt keine Unterteilung in „Kernverwaltung“ und „Einrichtungen“.

Die Einwohnerangaben sind den jeweiligen Berichten des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern zur Bevölkerung entnommen. Der letzte veröffentlichte Bericht bezieht sich auf den Bevölkerungsstand zum 31. Dezember 2019, insoweit sind die Bevölkerungsangaben für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 mit diesem Stand fortgeschrieben worden.

Für 2021 sind Angaben zu Stellen nur enthalten, soweit den Rechtsaufsichtsbehörden beschlossene Haushaltssatzungen 2021 vorliegen.

Auf die Anlage zu Frage 1 wird verwiesen.

Zu den kommunalen Unternehmen liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

2. Wie entwickelte sich die Zahl der Stellen gemäß Stellenplan innerhalb der Haushalte (inkl. öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen) der Städte Greifswald, Stralsund, Güstrow, Waren (Müritz), Neustrelitz, Boizenburg/Elbe, Grevesmühlen, Wolgast, Wismar, Neubrandenburg, Demmin, Parchim, Ludwigslust, Anklam, Pasewalk, Bergen auf Rügen, Ribnitz-Damgarten, Bad Doberan und Hagenow seit dem Jahr 2011 bis einschließlich der aktuellen Haushalte im Vergleich zur Bevölkerungszahl (bitte auflisten nach Jahr, Stadt, Vollzeitäquivalente im Kernhaushalt, weitere Vollzeitäquivalente, Bevölkerungszahl und Vollzeitäquivalente je 1 000 Einwohner)?

Zu den Kernhaushalten der großen kreisangehörigen Städte und anderen kreisangehörigen Städte ist die Entwicklung der Stellen in den Stellenplänen in der nachstehenden Übersicht (Anlage zu Frage 2) abgebildet.

Auf die Anmerkungen zu Frage 1 wird verwiesen.

Die Angaben zu den der Rechtsaufsicht der Landräte unterstehenden kreisangehörigen Städte wurden durch die zuständigen Rechtsaufsichten mitgeteilt.

Zu den kommunalen Unternehmen liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

3. In welchen Gebietskörperschaften aus den Fragen 1 und 2 sank die Bevölkerung, aber wuchs die Zahl der Stellen?

Im betrachteten Zeitraum ist die Bevölkerung im Landkreis Ludwigslust-Parchim, in der Hansestadt Demmin sowie in den Städten Ludwigslust, Grevesmühlen, Pasewalk und Wolgast gesunken, während die Zahl der Stellen angewachsen ist.

4. Welche Ursachen sieht die Landesregierung für ein etwaiges Anwachsen oder Schrumpfen von Stellen in den jeweiligen Gebietskörperschaften?

Nachdem der Landkreis Ludwigslust-Parchim bis zum Jahr 2015 kontinuierlich Stellen abgebaut hatte, ist der Stellenaufwuchs in den nachfolgenden Jahren maßgeblich durch die Flüchtlingssituation in den Jahren 2015 und 2016, die Umsetzung des geänderten Unterhaltsvorschussgesetzes im Jahr 2017 sowie ab dem Jahr 2019 durch die landesrechtliche Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes bedingt.

Hinzu kamen höhere Personalmehrbedarfe durch steigende Fallzahlen in der Jugend- und Sozialhilfe und in verschiedenen weiteren Verwaltungsbereichen (beispielsweise Zentraler Service, Finanzen, Recht, Kommunalaufsicht, Bürgerservice).

Nach den Angaben der unteren Rechtsaufsichtsbehörden ist der Stellenaufwuchs bei den kreisangehörigen Städten unter anderem den erweiterten Aufgaben bei der Umsetzung des Umsatzsteuerrechts nach § 2 b des Umsatzsteuergesetzes und den erweiterten Aufgaben bei der Umsetzung der Digitalisierung (zum Beispiel im Rahmen des Digitalpakts Schulen) geschuldet. Stellenplanmäßige Auswirkungen habe auch die Verfügbarkeit von Fördermitteln (insbesondere für Schulneubauten) und das Anliegen, diese möglichst effektiv und zeitnah für Projekte einzusetzen. Zudem seien Stellen zeitweise doppelt besetzt worden, um den anstehenden Generationswechsel in den Verwaltungen bewältigen zu können.

Bei der Stadt Grevesmühlen sei die Verwaltungsgemeinschaft der Stadt mit dem Amt Grevesmühlen Land zu berücksichtigen; hier diene der Stellenaufwuchs auch der Verwaltung der amtsangehörigen Gemeinden. Der Stellenaufwuchs bei der Stadt Pasewalk sei hauptsächlich auf die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft mit dem Amt Uecker-Randow-Tal ab dem 1. Januar 2019 zurückzuführen.

Für einen Rückgang der Stellen sind neben Ausgliederungen und der Vergabe von Leistungen an externe Dritte auch verantwortungsvolle Entscheidungen zur Stellenpolitik, zum Beispiel die konsequente Umsetzung von KW-Vermerken, verantwortlich.

5. Welche stellenbezogene Entwicklung sieht die Landesregierung bei Extrahaushalten, öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen der Gebietskörperschaften aus den Fragen 1 und 2?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

6. Welche Haushalte bzw. Stellenpläne aus den Fragen 1 und 2 wurden von der Kommunalaufsicht für eine zu hohe Zahl an Stellen kritisiert?

Die Stellenpläne unterlagen bis zum Inkrafttreten des Doppik-Erleichterungsgesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467) der Genehmigungspflicht durch die Rechtsaufsichtsbehörde (Kommunalaufsicht), sofern der Haushalt bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums nicht ausgeglichen werden konnte. Die Rechtsaufsichtsbehörden haben alle zu den Fragen 1 und 2 insoweit maßgeblichen Stellenpläne genehmigt und damit die Gesamtzahl der ausgewiesenen Stellen grundsätzlich mitgetragen. Die Genehmigung wurde aber teilweise mit Auflagen verbunden. Beispielsweise wurde vorgegeben, die Nachbesetzung frei werdender Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand vorzunehmen und die in der Folge frei werdenden Stellen zu streichen oder frei werdende Stellen nach Maßgabe des von der kommunalen Körperschaft beschlossenen Haushaltssicherungs- oder Personalentwicklungskonzepts nachzubesetzen.

Nach Wegfall der Genehmigungspflicht für Stellenpläne haben die Rechtsaufsichtsbehörden keinen der zu den Fragen 1 und 2 maßgeblichen Stellenpläne rechtsaufsichtlich beanstandet.

7. Welche Haushalte bzw. Stellenpläne zu den Fragen 1 und 2 wurden seitens des Landes Mecklenburg-Vorpommern für eine zu hohe Zahl an Stellen kritisiert?

Es wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

8. Welche Aufgabenfelder und damit verbundenen Stellenzahlen wurden in den Gebietskörperschaften aus den Fragen 1 und 2 in den vergangenen zehn Jahren aufgrund einer gesetzlichen Regelung des Landes, des Bundes oder der EU geschaffen?

Die Beantwortung der Frage, welche Aufgabenfelder und damit verbundenen Stellenzahlen konkret bei jeder der zu den Fragen 1 und 2 genannten Gebietskörperschaften in den vergangenen zehn Jahren aufgrund einer gesetzlichen Regelung des Landes, des Bundes oder der EU geschaffen wurden, begründet einen Aufwand, der mit der aus Artikel 40 Absatz 1 Satz 1 der Landesverfassung folgenden Pflicht zur unverzüglichen Beantwortung Kleiner Anfragen nicht zu vereinbaren ist. Hinzu tritt, dass eine verlässliche Zuordnung der jeweiligen gesetzlichen Regelungen zu der damit verbundenen Stellenzahl anhand der Stellenpläne durch die Rechtsaufsichtsbehörden ggf. auch aufgrund organisatorischer Umstrukturierungen von Aufgabenbereichen und Neuzuordnungen von Stellen und Stellenanteilen nicht möglich wäre.

Anlage zu Frage 1

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Landkreise										
Landkreis Nordwestmecklenburg										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	707	743	724	713	734	749	742	754	767	787
Einwohner	155 801	155 265	155 424	156 270	156 825	156 993	156 729	157 322	157 322	157 322
VZÄ je 1 000 Einwohner	4,54	4,79	4,66	4,56	4,68	4,77	4,74	4,79	4,87	5,00
Landkreis Rostock										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	919	943	928	955	1 026	1 028	1 030	1 059	1 065	
Einwohner	210 732	210 555	211 878	213 473	213 945	214 635	215 113	215 794	215 794	
VZÄ je 1 000 Einwohner	4,36	4,48	4,38	4,48	4,80	4,79	4,79	4,91	4,93	
Landkreis Vorpommern-Rügen										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	1 060	1 230	1 216	838	842	834	840	864	852	917
Einwohner	223 718	223 109	223 470	224 820	224 971	225 123	224 684	224 702	224 702	224 702
VZÄ je 1 000 Einwohner	4,74	5,51	5,44	3,73	3,74	3,71	3,74	3,85	3,79	4,08
Landkreis Vorpommern-Greifswald										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	1 343	1 058	1 037	1 034	1 066	1 066	1 079	1 070	1 108	1 105
Einwohner	239 291	238 185	237 697	238 358	237 374	237 066	236 697	235 623	235 623	235 623
VZÄ je 1 000 Einwohner	5,61	4,44	4,36	4,34	4,49	4,50	4,56	4,54	4,70	4,69
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	1 498	1 514	1 215	1 195	1 221	1 207	1 196	1 172	1 176	1 203
Einwohner	264 261	262 412	261 733	262 517	261 816	260 574	259 130	258 074	258 074	258 074
VZÄ je 1 000 Einwohner	5,67	5,77	4,64	4,55	4,66	4,63	4,62	4,54	4,56	4,66

Anlage zu Frage 1

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Landkreise										
Landkreis Ludwigslust-Parchim										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	1 103	1 073	1 052	1 040	1 056	1 053	1 065	1 094	1 121	1 147
Einwohner	212 373	211 965	212 631	214 113	212 562	212 522	212 618	211 779	211 779	211 779
VZÄ je 1 000 Einwohner	5,19	5,06	4,95	4,86	4,97	4,95	5,01	5,17	5,30	5,42
Kreisfreie Städte										
Hanse- und Universitätsstadt Rostock										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	2 233	2 255	2 246	2 248	2 217	2 342	2 424	2 478	2 517	2 538
Einwohner	202 887	203 431	204 167	206 011	207 513	208 409	208 886	209 191	209 191	209 191
VZÄ je 1 000 Einwohner	11,01	11,08	11,00	10,91	10,68	11,24	11,60	11,84	12,03	12,13
Landeshauptstadt Schwerin										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	966	1 018	987	977	1 000	1 026	1 007	1 020	1 005	1 027
Einwohner	91 264	91 583	92 138	96 800	95 668	95 797	95 818	95 653	95 653	95 653
VZÄ je 1 000 Einwohner	10,59	11,12	10,71	10,10	10,45	10,71	10,50	10,66	10,50	10,74

Anlage zu Frage 2

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Universitäts- und Hansestadt Greifswald										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	780	768	765	571	571	582	582	599	603	
Einwohner	55 771	56 445	56 685	57 286	57 985	58 886	59 382	59 232	59 232	
VZÄ je 1 000 Einwohner	13,98	13,60	13,50	9,96	9,84	9,88	9,80	10,12	10,18	
Neubrandenburg										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	440	423	405	401	391	384	380	381	378	385
Einwohner	63 509	63 437	63 311	63 602	63 794	64 259	64 086	63 761	63 761	63 761
VZÄ je 1 000 Einwohner	6,93	6,67	6,40	6,30	6,13	5,98	5,93	5,98	5,93	6,04
Hansestadt Stralsund										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	554	568	564	567	566	571	575	571	637	
Einwohner	57 357	57 301	57 525	58 041	59 101	59 517	59 421	59 418	59 418	
VZÄ je 1 000 Einwohner	9,65	9,91	9,81	9,78	9,58	9,60	9,67	9,62	10,73	
Hansestadt Wismar										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	415	408	394	385	374	374	383	395	414	422
Einwohner	42 433	42 219	42 392	42 557	42 992	42 906	42 550	42 963	42 963	42 963
VZÄ je 1 000 Einwohner	9,77	9,67	9,30	9,06	8,69	8,71	9,00	9,19	9,62	9,81
Neustrelitz										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	191	189	182	188	189	174	171	169	171	171
Einwohner	20 322	20 399	20 476	20 504	20 426	20 135	20 140	20 128	20 128	20 128
VZÄ je 1 000 Einwohner	9,40	9,27	8,89	9,19	9,23	8,64	8,50	8,41	8,49	8,50

Anlage zu Frage 2

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Hansestadt Demmin										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	72	75	73	73	72	72	72	73	72	78
Einwohner	11 542	11 393	11 342	11 269	11 052	10 865	10 657	10 564	10 564	10 564
VZÄ je 1 000 Einwohner	6,27	6,58	6,47	6,47	6,53	6,64	6,77	6,96	6,80	7,36
Stadt Waren (Müritz)										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	180	181	187	189	183	180	183	184	190	194
Einwohner	21 074	20 940	21 042	21 153	21 367	21 210	21 061	21 057	21 057	21 057
VZÄ je 1 000 Einwohner	8,52	8,64	8,88	8,91	8,58	8,47	8,68	8,75	9,02	9,22
Bergen a. Rügen										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	166	167	155	155	156	150	148	148	150	
Einwohner	13 651	13 564	13 612	13 484	13 618	13 555	13 460	13 478	13 478	
VZÄ je 1 000 Einwohner	12,16	12,31	11,38	11,46	11,43	11,08	11,01	10,99	11,16	
Ribnitz-Damgarten										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	123	121	126	125	125	123	122	125	125	
Einwohner	15 058	15 104	15 103	15 155	15 208	15 197	15 167	15 780	15 235	
VZÄ je 1 000 Einwohner	8,20	8,04	8,35	8,24	8,19	8,12	8,02	7,91	8,18	
Barlachstadt Güstrow										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	190	186	186	186	189	189	197	197	197	197
Einwohner	28 586	28 540	28 791	28 845	29 215	29 429	29 241	29 083	29 083	29 083
VZÄ je 1 000 Einwohner	6,65	6,52	6,46	6,45	6,47	6,42	6,74	6,77	6,77	6,77

Anlage zu Frage 2

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bad Doberan										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	103	103	95	93	93	98	95	95	100	100
Einwohner	11 427	11 607	11 785	12 107	12 124	12 290	12 491	12 642	12 642	12 642
VZÄ je 1 000 Einwohner	9,01	8,87	8,06	7,68	7,67	7,97	7,61	7,51	7,91	7,91
Boizenburg										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	80	80	80	77	77	77	81	85	97	
Einwohner	10 169	10 254	10 350	10 379	10 527	10 630	10 724	10 730	10 730	
VZÄ je 1 000 Einwohner	7,85	7,76	7,77	7,40	7,27	7,26	7,58	7,96	9,06	
Hagenow										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	175	174	176	187	187	186	186	194	193	
Einwohner	11 324	11 324	11 443	11 697	11 713	11 968	12 137	12 175	12 175	
VZÄ je 1 000 Einwohner	15,46	15,39	15,36	16,01	15,99	15,57	15,32	15,90	15,88	
Ludwigslust										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	145	138	138	137	137	139	143	150	161	160
Einwohner	11 998	12 095	12 243	12 255	12 306	12 267	12 233	11 950	11 950	11 950
VZÄ je 1 000 Einwohner	12,08	11,38	11,27	11,15	11,16	11,31	11,67	12,52	13,47	13,42
Parchim										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	152	153	155	156	159	162	165	171	177	177
Einwohner	17 174	17 129	17 794	17 918	17 964	18 074	18 037	17 773	17 773	17 773
VZÄ je 1 000 Einwohner	8,87	8,95	8,72	8,72	8,84	8,94	9,16	9,62	9,98	9,98

Anlage zu Frage 2

Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Grevesmühlen										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	109	108	107	107	107	107	108	106	108	113
Einwohner	10 621	10 594	10 462	10 496	10 440	10 410	10 354	10 434	10 434	10 434
VZÄ je 1 000 Einwohner	10,28	10,16	10,27	10,17	10,25	10,30	10,47	10,18	10,34	10,84
Pasewalk										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	85	85	63	63	63	63	63	86	94	96
Einwohner	10 594	10 470	10 442	10 535	10 403	10 281	10 213	10 047	10 047	10 047
VZÄ je 1 000 Einwohner	7,99	8,13	6,01	6,03	6,06	6,09	6,21	8,51	9,31	9,53
Anklam										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	107	94	96	97	98	96	99	100	100	102
Einwohner	12 930	12 797	12 718	12 712	12 635	12 521	12 385	12 331	12 331	12 331
VZÄ je 1 000 Einwohner	8,29	7,35	7,54	7,62	7,77	7,69	8,02	8,11	8,11	8,25
Wolgast										
Stellen gemäß Stellenplan in VZÄ	98	100	106	108	104	109	111	114	114	115
Einwohner	12 486	12 355	12 273	12 312	12 172	12 084	12 028	11 879	11 879	11 879
VZÄ je 1 000 Einwohner	7,88	8,10	8,60	8,74	8,52	9,06	9,21	9,56	9,57	9,69